

NECKARSTADT-OST: Stadt und MVV Energie fördern die Ganztageseinrichtung

Zehn Jahre „Kleine Stromer“

Die Kinderkrippe "Die kleinen Stromer" hat sich von einer Elterninitiative engagierter Mitarbeiter des Mannheimer Energieunternehmens MVV Energie mit Unterstützung der Stadt und des Arbeitgebers zu einem anerkannten Betreuungsangebot für unter Dreijährige entwickelt. In diesem Jahr blickt die Krippe auf eine zehnjährige Erfolgsgeschichte zurück. Mit einer Gruppe, zehn Kindern und drei Erzieherinnen startete die Einrichtung im Stadtteil Jungbusch im Jahr 2005. Zehn Jahre später hat sich die Krippe in den modernen, größeren Räumen in der Neckarstadt-Ost etabliert. Zehn Erzieherinnen betreuen dort 30 Kinder ganztags in drei Gruppen.

"Als sich Mannheim auf den Weg machte, die Tagesbetreuung für unter Dreijährige auszubauen, fackelten die zur Initiative Die kleinen Stromer e.V. zusammengeschlossenen Eltern nicht lange. Sie offerierten ein Angebot, das die Stadt von Anfang an begrüßte und unterstützte", sagte Dr. Ulrike Freundlieb, Bürgermeisterin für Bildung, Jugend und Gesundheit bei der Feier zum Anlass. "Gemeinsam nahmen wir Hürden, schufen alle notwendigen Voraussetzungen und blicken heute auf eine inzwischen zehnjährige Erfolgsgeschichte zurück", so die Bürgermeisterin weiter.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist seit Jahren ein fester Bestandteil der Personalpolitik von MVV Energie. "Mit der Gründung der Kinderkrippe aus einer Elterninitiative können nicht nur unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Aufgaben in Beruf und Familie gerecht werden. Gleichzeitig bietet sich damit uns als Unternehmen die Chance, das wertvolle Know-how unserer Mitarbeiter zu sichern und sie stärker an unser Unternehmen zu binden", betonte Udo Bekker, Personalvorstand von MVV Energie. Auch für die Metropolregion Rhein-Neckar ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein wichtiges Thema.

Mariola Morlock, Vorsitzende des Trägervereins, dankte allen, die im vergangenen Jahrzehnt mit viel persönlichem Engagement, Fleiß, und Ausdauer dazu beigetragen hätten, dass die "Kleinen Stromer" aus einer Elterninitiative zu einem festen Bestandteil der Kinderbetreuung in Mannheim gewachsen seien. "Auch wenn wir jetzt mit drei Gruppen und 30 betreuten Kindern eine stattliche Größe erreicht haben, sind wir eine sehr familiär ausgerichtete Krippe, in der sich die Eltern aktiv einbringen, sich die Kinder sehr wohl fühlen und unsere Erzieherinnen das Herz unserer Einrichtung sind." *red*

© Mannheimer Morgen, Freitag, 30.10.2015